

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (1990-1991)
Heft: 3

Artikel: Menschen in Bewegung : Reise - Migration - Flucht
Autor: Hammacher, Susanne
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-843757>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Menschen in Bewegung: Reise – Migration – Flucht

Die Sonderausstellung im Museum für Völkerkunde, Augustinergasse 2 in Basel, wurde am 19. Mai 1990 eröffnet und dauert noch bis 17. März 1991.

Zum Thema

Sich Bewegen, Reisen und Wandern entsprechen einem Grundbedürfnis des Menschen. Auf der Suche nach Nahrung oder Land usw., bei der Erkundung und Eroberung neuer Räume, stiess der Mensch immer wieder an die Grenzen seiner Möglichkeiten. Hindernisse wie Wüsten, Gebirge, Meere selbst den Himmel und das All hat der Mensch Dank seines Erfindungsdranges für sich erobern können.

Migrationen, Vertreibung und Flucht sind uralte Probleme. Seit sich die Menschen in Gesellschaften organisierten, führten sie Krieg um Herrschafts- oder Siedlungsgebiete, unterwarfen, vertrieben oder versklavten sich gegenseitig. Die Geschichte nennt viele Beispiele von Eroberungen, Bürgerkriegen und Völkerwanderungen. Religiöse Intoleranz war häufig eine Schubkraft für Verfolgung und Flucht. Wirtschaftliche und politische Motive von Flucht sind häufig nicht klar voneinander zu trennen.

Bevölkerungswachstum, soziale und politische Spannungen, Landknappheit und klimatische Veränderungen haben in unserer Zeit weltweite Fluchtbewegungen in Gang gesetzt und lassen uns heute vom «Jahrhundert der Flüchtlinge» sprechen. Diese globalen Fluchtbewegungen werden sich weiter verstärken. Obwohl die Masse der Flüchtlinge in Ländern der sogenannten Dritten Welt lebt, werden auch die Industrienationen zunehmend vom Flüchtlingsstrom berührt. Flüchtlinge konfrontieren uns in einem bisher nicht gekannten Ausmass mit fremden Kontinenten, Staaten, Religionen und Wertvorstellungen.

Zur Ausstellung

Die Ausstellung versucht diesen Zusammenhängen nachzugehen. Sie will das Thema nicht enzyklopädisch abhandeln, sondern Schlaglichter werfen und den



Kurdische Flüchtlinge haben einen Teil der Ausstellung selbst gestaltet. Sie wollen damit dem Besucher einen Einblick in ihre Kultur gewähren, die Gründe ihrer Flucht aufzeigen und mitteilen, was ihnen in Basel ge- oder missfällt.

Fotos Peter Horner

Besucher auffordern, über diese Zeitfragen nachzudenken.

Unter den Fragestellungen «auf der Suche nach» und «auf der Flucht vor» wird das Spektrum der Motive menschlichen Wanderns ausgeleuchtet.

Gliederung der Ausstellung

Auftakt

Warum sind Menschen in Bewegung? Bewegungen – an Grenzen stossen – Grenzen überwinden.

Reisen

Entdeckungs- und Handelsreisen, Basler Reisende, Tourismus, Reiseandenken, Einpacken und Mitnehmen, Pendler.

Migration

Landflucht, Emigration, Umsiedlung im Regenwald, Fahrende.

Flucht

Flüchtlinge – weltweit, Ankunft, Asyl, Lager, Umweltflüchtlinge.

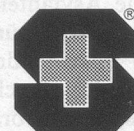
Fremde in unserer Stadt

Susanne Hammacher

Krankenmobiliar

Elektro-Pflegebetten, Toilettenstühle, Krankentischchen, Bettbogen, Aufzugständer, Pflege- und Decubitus-Matratzen, etc.

**sanitätshaus
st. johann**



Spitalstr. 40, 4056 Basel
061-322 02 02